Antrag Nr. AN/ 0142/22

VA am 14.06.2022

Freie Demokraten
Die Celler FDP

FDP Fraktion im Rat, Clemens-Cassel-Straße 13, 29223 Celle

Herrn Oberbürgermeister
Neues Rathaus
Am Französischen Garten 1
29221 Celle

30. Mai 2022 - be/jf

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt

1. in einer der nächsten Sitzungen des Sportausschusses die Auswirkungen der Ereignisse Pandemie, Krieg in der Ukraine, Unterbrechung der Lieferketten und Notwendigkeiten der Klimapolitik auf die dem KSB angeschlossenen Sportvereine vorzustellen und zu beziffern;
2. hieraus für diese Vereine die erforderlichen Schlüsse zu ziehen und erforderlichenfalls ein Förderprogramm „Fit für die Zukunft" zu erarbeiten.

**Gründe**:

- **Die Pandemie**
  zeigt die am deutlichsten zu spürende Auswirkung auf die Sportvereine bei der fehlenden Mitgliedergewinnung. Über 50% der Vereine registrieren eine „eher starke" Auswirkung der Pandemie auf die Gewinnung neuer Mitglieder, manche Vereine sehen darin gar ein existenzbedrohendes Problem. Den Verlust von aktiven Mitgliedern beklagen ebenfalls ca. 50% der Sportvereine *.Zudem wird befürchtet, dass die Identifikation mit dem Ehrenamt verloren gehe, weil Ehrenamtler auch ein Leben ohne ihr Hobby kennenlernen.

- **Die Folgen der Lieferkettenunterbrechung (Pandemie)**
  führten dazu, dass sich im Mai 2022 die Verbraucherpreise in Deutschland gegenüber dem Vorjahresmonat um 7,9 % erhöhten. Seit Juli 2021 befindet sich die Inflation auf Rekordniveau, Tendenz steigend (Krieg in der Ukraine) und deren Wirkungen zeigen sich insbesondere für Menschen und Vereine mit nicht optimaler finanzieller Ausstattung.

- **Der Kampf gegen die Klimaveränderungen**
  fordert von den Sportvereinen erhebliche Zukunftsinvestitionen, um die von Ihnen genutzten Einrichtungen den Klimazielen entsprechend fit zu machen.

| | | |
|---|---|---|
| **Joachim Falkenhagen**<br>Fraktionsvorsitzender | **Björn Espe**<br>Ratsmitglied | **Ralf Blidon**<br>Mitglied des Sportausschusses |

*) Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Sportwirtschaft, Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, 19.05.2021, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Institut für Sportwissenschaft